

Lorenz Schmid "umb glendt gelt" 33 gl.
 "die nechstmählig aufffahls Kosten" 2 gl. 20 ss
 Summa ...⁴
 "Auffahl⁵ über Niclauss Schmidts Haus undt Garten sambt dem Hausrath und
 Werkhgschir ergangen Zum andern mahl den 8. August 1672."

- 1) Das Inventar ist unvollständig.
- 2) Bei allen Personen, bei welchen eine Herkunftsbezeichnung fehlt, scheint es sich um Einwohner der Stadt Zug zu handeln.
- 3) Ergänzt aus AH 62/80
- 4) Hier bricht der Text ab; s. aber AH 62/80.
- 5) Wie aus AH 62/77 hervorgeht, wirkte *B e a t J a k o b I.* Zurlauben damals als Auffallherr. Dass vorliegendes Dokument ebenfalls in der Zurlaubiana liegt, könnte möglicherweise darauf hindeuten, dass Zurlauben auch hier als Auffallherr fungierte.

Dorsualnotiz ebenfalls von Niklaus Andermatt
 AH 62, 133-134 - Blatt 134^r leer

70

1671 April 6. A
 "UFFFAHLRECHNUNG"¹ VON PAUL HEINRICH SEL. [VON AEGERI]
 AH 62/71

"Uff den 6. Abrellen Ano 1671 ist durch ... Nachgesetzt H. Ussschütz den Pauli Heinrich sel. uffahlrechnung durchgangen und befunden, das was Herr Stattschryber [von Zug, Karl Wolfgang] *W y c k h a r t t* Jn abwäsen mynen [d.h. des unterzeichnenden Landschreibers von Stadt und Amt Zug, *A d a m S i g n e r*], uffs papyr Zeichnet, rächt befunden.

Und sindt dan wol umb 25 Khüewintteri und ist ein Khüewintteri angeschlagen umb 15 gl. 7500 gl.
 An Vych so noch verhanden ist geweret umb 750 gl.
 Schiff ... und ... gschir gehörtt Zue den guetteren
 Summa 8250 gl.
 Daruff kombt an verschriben schulden und Capital 5113 [gl.]
 An unverbrieffeten Zinsthragenden schulden hierin auch
 ... Lauffend[de] schulden 4121 gl.
 begriffen der muetter gut
 An Nüw und Allten Zinsen 398 gl.
 Darin Kirchen pfründen Spittal [von Zug?] und geystliche guetter der 3 Zinsen nit ... begriffen
 Dem Christen *H e g g l i n* Zu Mentzingen 190 gl.
 nitt angeschlagen
 Dem H. Lüthnant [und Stadt- und Amts]rath *C a s p a r K n o p f*
 l i n Ansprach auch nitt angeschlagen.

Suma S[ummarum]
In Suma Summarum

9822 gl. 20 ss
7312 [gl.]

Darin sindt auch die Lidlöhner begriffen, das welches
Zu sechen wol zu zallen hat, ohne obvermellte dritte
Zins Geystlicher guetter.

Hie by ... waren" Ammann [Karl] B r a n d e n b e r g, die [alt]
Ammänner [Georg] S i d l e r, [Johann Peter] T r i n k l e r und
[Johann Jakob] Z u m b a c h, ferner Statthalter [B e a t J a -
k o b I.] Zurlauben, von Aegeri Seckelmeister [Werner] M ü l -
l e r, Seckelmeister [Hans Jakob] H a s l e r und Seckelmeister
[Andreas] I t e n von Wyssenschwändi²

[sig.] Landschreiber [Adam] Signer

- 1) Wie aus AH 62/77 hervorgeht, wirkte B e a t J a k o b I. Zurlauben da-
mals als Auffallherr. Dass vorliegendes Dokument ebenfalls in der Zurlau-
biana liegt, könnte möglicherweise darauf hindeuten, dass Zurlauben auch
hier als Auffallherr fungierte.
- 2) Letzter Abschnitt von Signer geschrieben.

AH 62, 135 - Blatt 135^V leer

[1671]

A

"AUFFFAALL¹ PAULI HEINRICHS SELLIGE ERBEN, STEMPEN GENAMBTH",
[AUFGEZEICHNET VOM STADTSCHREIBER VON ZUG, KARL
WOLFGANG WICKART]

AH 62/70

"gl. ss ...	<u>Erstlich auff dem Hinder Buoll</u> [=Hinter Büel, Gem. Aegeri]
5	sant Michell Kirche [in Zug]
40	H. Doctor [Paul] Wiharts selligen Frau [Verena Rogermoser] in 3 brieffe von Capital ... 666 gl.
	Macht Capital Bhargelt 666 gl. ²
	undt gelths 100 gl.
...	<u>Auff der Haussmaath gelth</u>
3	gelts der pfrundt Zuo Wilen [das heisst der Kirchpfründe von Unterägeri] ³ 60 gl.
5	H. Amman [von Stadt und Amt Zug, Karl] Brandenburg
7 20 undt	
10	der Kirch St. Michael [in Zug]
20	gelts Bartli Waller in 2 brieffen
45	Macht Capitall gelt 900 gl. ⁴